

Ein sehr persönliches Buch

Ein Garten ist ein sehr persönliches Ding. Für mich. Ich mag es, in einem Garten zu sein und etwas über den Menschen zu erfahren, der darin lebt. **Ich mag es, wenn Menschen in ihrem Garten leben**, ihn nicht nur pflegen und in Ordnung halten. Ich mag Werkbänke, an denen Kartoffeln geschält werden und Schulaufgaben gemacht werden, in Zeitungen geblättert und Pizza gegessen wird, Wein getrunken und getöpft wird. Samstags schraubt Papa das Radio zusammen und mittags topft Mama noch eine Pflanze um. Und das alles sieht man, wenn man die Werkbank sieht. Ich mag Hängematten in der Abendsonne mit einer Ablage für meine Kaffeetasse und einer Schnur zum Anschubsen. Ich mag eine Sandkiste, die so liegt, dass ich vom Herd aus sehe, was mein Sohn dort treibt. Ich kann es nicht leiden, in der Sommermittagshitze keinen schattigen Ort zu finden, an dem ich lesen kann und dösen. Ich liebe es, Lichtflecken auf meiner Haut zu spüren und nicht die neugierigen Blicke meines Nachbarn. Ich mag es, wenn irgendwelche Sachen in Haus und Garten davon zeugen, was der Mensch darin wirklich gerne mag, welche Farbe er liebt, welche Blumen er gerne riecht und pflückt, ob er viele Länder bereist hat oder selbst Kunstwerke produziert. Ich mag Gärten, die Geschichten über ihre Menschen erzählen. **Ich mag besondere Gärten**. Ich mag besondere Menschen. Für diese Menschen möchte ich Gärten gestalten und für diese Menschen ist dieses Buch das Richtige.

Dieses Buch ist also ein sehr persönliches Buch. Bei allem, was ich gestalte, habe ich immer bestimmte Werte vor Augen: ursprünglich, echt, simpel, nachhaltig, persönlich, praktisch, mit ein bisschen Poesie, schön, mit allen Sinnen erlebbar, machbar, flexibel, international. Je nach Aufgabe und Kunde sind diese Werte in Ihrer Gewichtung unterschiedlich. Die Reihenfolge meiner Aufzählung ist also an dieser Stelle ohne Bedeutung. Im Gestaltungsprozess einer konkreten Aufgabe ist es jedoch wichtig, sich darüber klar zu werden, welche Werte Priorität haben. Das wäre also Ihre erste Aufgabe, zu prüfen was Ihnen wirklich wichtig ist. Erstellen Sie eine Liste der Werte und entscheiden Sie systematisch, welche davon Ihnen am wichtigsten sind. **Denken Sie dabei langfristig, denn ein Garten ist ein langfristiges Ding**.

In meiner inzwischen 13-jährigen Laufbahn als Gestalterin von Gärten und Landschaften habe ich das Wissen vieler Wissenschaftler, Künstler, Gärtner, Architekten und Mentoren aufgesogen und für meine Arbeiten genutzt. Einigen möchte ich an dieser Stelle ganz besonders danken: Tom McCarthy für die Bedeutung von Werten und einer Vision, Conni Osterfield für die Kunst die richtigen Fragen zu stellen, César Manrique für sein Gesamtkunstwerk, Ayn Rand für den Mut uneingeschränkt man selbst zu sein, Terence Conran für die gebaute Kunst des Einfachen, Rodin für die Macht der Schönheit, Steven Covey für Die sieben Wege zur Effektivität, Andy Goldsworthy für das Sichtbarmachen der Kraft und der Vergänglichkeit von Natur, Julie Moir Messervy für ihre starken Archetypen, Roberto Burle Marx für seinen freien Geist und das System der kurzen Wege, Professor Robert Mürb für sein Vertrauen in den Prozess (und mich), Michael Schuhmacher für seine Präzision und Kompromisslosigkeit und Andrés Böppler für seine Tiefe und Spiritualität.



So einzigartig wie meine Füße... so stelle ich mir meinen Garten vor.

Testen Sie: Braucht mein Garten eine Umgestaltung?

Wenn man etwas jeden Tag anschaut und erlebt, verliert man oft den Blick für das Wesentliche. Mit diesem Test finden Sie ganz einfach heraus, ob Sie mit Ihrem Garten zufrieden sind. Antworten Sie mit ja oder nein.

Finden Sie zu jeder Tages- und Jahreszeit ein sonniges Plätzchen im Garten?	ja	nein
Haben Sie mindestens einen schönen Weitblick in die Umgebung aus Ihrem Garten?	ja	nein
An welchem Ort im Haus halten Sie sich meistens auf? Haben Sie von dort aus einen schönen Blick in Ihren Garten?	ja	nein
Gibt es etwas zu Naschen im Garten: Kräuter, Erdbeeren, Himbeeren, Nüsse?	ja	nein
Es ist Sommer und Sie haben Besuch von Kindern. Finden diese Kinder in Ihrem Garten Platz und Anregendes zum Spielen?	ja	nein
Gibt es in Ihrem Garten zu jeder Jahreszeit etwas Besonders zu gucken oder zu hören: Blüten, Früchte, Herbstlaub, Fruchtstände, Raureif, Blätterschnecken, Wasser-Gluckern ...?	ja	nein
Begrüßt Sie im Sommer beim Austritt auf die Terrasse ein angenehmer Blüten-Duft?	ja	nein
Gibt es einen Ort in Ihrem Garten, der Sie an freien Tagen zum Arbeiten, Frühstück, Basteln, Kartoffelschälen einlädt?	ja	nein
Haben Sie einen Platz im Garten, an den Sie sich ganz alleine zurückziehen können, eine Hängematte, einen Liegestuhl, eine einsame Bank?	ja	nein
Können Sie ein kleines Fest in Ihrem Garten feiern?	ja	nein
Es ist Nacht und Sie sitzen auf dem Sofa oder beim Kerzenlichtdinner. Können Sie den Garten von dort aus sehen und auch bei Nacht genießen?	ja	nein
Haben Sie einen praktischen Ort, an dem Sie Ihre Gartengeräte, die Liegekissen und Spiele für den Garten aufbewahren?	ja	nein